

		Grundsätze	Leistungen				Finanzierung																						
			Im Alter	Bei temporärer Erwerbsunfähigkeit	Bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit	Im Todesfall für die Hinterlassenen																							
1. Säule AHV/IV		<p><b>Zweck</b> Sicherung des Existenzminimums</p> <p><b>Obligatorisch</b> Für alle in der Schweiz wohnhaften oder erwerbstätigen Personen</p> <p><b>Rentenbildendes Durchschnittsgehalt</b> Max. CHF 83'520</p>	<p><b>Einfache Altersrente</b> (bei voller Beitragsdauer):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mind. CHF 13'920</li> <li>■ Max. CHF 27'840</li> </ul>	<p><b>IV-Taggeld</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Während der Dauer der Eingliederungsmassnahmen</li> <li>■ Höhe abhängig von Einkommen und Kinderzahl</li> </ul>	<p><b>Invalidenrente</b></p> <table border="1"> <tr> <td>IV-Grad</td> <td>IV-Rente</td> </tr> <tr> <td>40–49%</td> <td>¼-Rente</td> </tr> <tr> <td>50–59%</td> <td>½-Rente</td> </tr> <tr> <td>60–69%</td> <td>¾-Rente</td> </tr> <tr> <td>≥ 70%</td> <td>ganze Rente ①</td> </tr> </table> <p><b>Kinderrente</b> 40% der IV-Rente</p> <p><b>Sonstige Leistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Früherkennungs- und Frühinterventionsmassnahmen</li> <li>■ Eingliederungsmassnahmen</li> <li>■ Hilflosenentschädigung und Hilfsmittel</li> </ul>	IV-Grad	IV-Rente	40–49%	¼-Rente	50–59%	½-Rente	60–69%	¾-Rente	≥ 70%	ganze Rente ①	<p><b>Hinterlassenenrenten</b> in % der einfachen Altersrente</p> <table border="1"> <tr> <td>Witwen ②/Witwer ③</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>Vollwaisen</td> <td>60%</td> </tr> <tr> <td>Halbwaisen</td> <td>40%</td> </tr> </table>	Witwen ②/Witwer ③	80%	Vollwaisen	60%	Halbwaisen	40%	<p><b>Beiträge ④</b> in % des massgebenden Gehalts</p> <table border="1"> <tr> <td>AHV</td> <td>8.4%</td> </tr> <tr> <td>IV</td> <td>1.4%</td> </tr> <tr> <td>EO</td> <td>0.5%</td> </tr> </table> <p><b>Massgebendes Gehalt</b> Bruttolohn ohne Familien- und Kinderzulagen (= AHV-pflichtiges Gehalt)</p> <p><b>Beitragserbringung</b> Durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu je insgesamt 5.15% des massgebenden Gehalts</p>	AHV	8.4%	IV	1.4%	EO	0.5%
	IV-Grad	IV-Rente																											
	40–49%	¼-Rente																											
50–59%	½-Rente																												
60–69%	¾-Rente																												
≥ 70%	ganze Rente ①																												
Witwen ②/Witwer ③	80%																												
Vollwaisen	60%																												
Halbwaisen	40%																												
AHV	8.4%																												
IV	1.4%																												
EO	0.5%																												
		<p><b>Zweck</b> Schutz vor wirtschaftlichen Folgen bei Berufsunfällen bzw. -krankheiten und Nichtberufsunfällen</p> <p><b>Obligatorisch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Berufsunfall bzw. -krankheit: für alle Arbeitnehmer in der Schweiz</li> <li>■ Nichtberufsunfall: für alle Arbeitnehmer mit Arbeitszeit von mind. 8 Std./Woche</li> </ul> <p><b>Versichertes Gehalt</b> Max. CHF 126'000</p>	<p>Im UVG sind keine Leistungen im Alter vorgesehen.</p>	<p><b>UVG-Taggeld</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 80% des versicherten Gehalts</li> <li>■ Leistung vom 3. Tag an, bis zur Wiedererlangung der vollen Arbeitsfähigkeit bzw. bis zum Rentenbeginn oder Tod</li> </ul>	<p><b>Invalidenrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 80% des versicherten Gehalts</li> <li>■ Bei Teilinvalidität wird eine Rente gemäss Invaliditätsgrad gewährt</li> <li>■ Integritäts- und Hilflosenentschädigung</li> <li>■ Leistungen aus dem UVG dürfen zusammen mit den Leistungen der IV (1. Säule) 90% des versicherten Gehalts nicht übersteigen.</li> </ul>	<p><b>Hinterlassenenrenten ⑤</b> in % des versicherten Gehalts</p> <table border="1"> <tr> <td>Witwen/Witwer ⑥</td> <td>40%</td> </tr> <tr> <td>Vollwaisen</td> <td>25%</td> </tr> <tr> <td>Halbwaisen</td> <td>15%</td> </tr> </table>	Witwen/Witwer ⑥	40%	Vollwaisen	25%	Halbwaisen	15%	<p><b>Massgebendes Gehalt</b> AHV-pflichtiges Gehalt, max. CHF 126'000</p> <p><b>Beitragserbringung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeitgeber übernimmt Prämie für Berufsunfallversicherung (BU), abgestuft nach Gefahrenklassen und Gefahrenstufen</li> <li>■ Arbeitnehmer übernimmt Prämie für Nichtberufsunfallversicherung (NBU), abgestuft nach Gefahrenklassen und Unterklassen</li> </ul>																
Witwen/Witwer ⑥	40%																												
Vollwaisen	25%																												
Halbwaisen	15%																												
		<p>■ Gemäss Artikel 324a OR ist jeder Arbeitgeber verpflichtet, dem Arbeitnehmer, der ohne sein Verschulden an der Arbeitsleistung verhindert ist – z.B. infolge Krankheit – den Lohn während einer bestimmten Zeitspanne weiterzuzahlen. Diese Lohnfortzahlungspflicht beträgt im ersten Dienstjahr drei Wochen, danach mehr – je nach Dauer des Arbeitsverhältnisses. Sofern im Arbeitsvertrag nichts anderes festgelegt wurde, gilt in der Regel die sogenannte «Berner Skala», «Basler Skala» oder «Zürcher Skala» als Grundlage.</p> <p>■ Die Lohnfortzahlungspflicht kann bei temporärer Erwerbsunfähigkeit durch eine Krankentaggeldversicherung abgedeckt bzw. ergänzt werden. Bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit oder im Todesfall sind keine Leistungen vorgesehen.</p>					<p><b>Beitragserbringung</b> Der Arbeitgeber beteiligt sich mit mind. 50% an der Prämie für die Krankentaggeldversicherung (andere Abmachungen vorbehalten).</p>																						
2. Säule BVG		<p><b>Zweck</b> Angemessene Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung durch berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge</p> <p><b>Obligatorisch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Für alle Arbeitnehmer in der Schweiz mit AHV-pflichtigem Gehalt von mind. CHF 20'880</li> <li>■ Für das Todesfall- u. Invaliditätsrisiko ab 1.1. nach vollendetem 17. Altersjahr</li> <li>■ Zur Altersvorsorge ab 1.1. nach vollendetem 24. Altersjahr</li> </ul> <p><b>Versichertes (koordiniertes) Gehalt</b> AHV-pflichtiges Gehalt – Koordinationsabzug von CHF 24'360 = Koordiniertes Gehalt von max. CHF 59'160 bzw. mind. CHF 3'480</p>	<p><b>Altersrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Angespartes Altersguthaben, multipliziert mit 6.8% (Umwandlungssatz ⑦ für Männer/Frauen im Alter von 65/64)</li> <li>■ Übergangslösung für Jahrgänge 1940–1948</li> </ul> <p><b>Pensionierten-Kinderrente</b> 20% der Altersrente</p>	<p>Im BVG sind keine Leistungen während einer temporären Erwerbsunfähigkeit vorgesehen.</p>	<p><b>Invalidenrente</b></p> <table border="1"> <tr> <td>IV-Grad</td> <td>IV-Rente</td> </tr> <tr> <td>40–49%</td> <td>¼-Rente</td> </tr> <tr> <td>50–59%</td> <td>½-Rente</td> </tr> <tr> <td>60–69%</td> <td>¾-Rente</td> </tr> <tr> <td>≥ 70%</td> <td>ganze Rente ⑧</td> </tr> </table> <p><b>Invaliden-Kinderrente</b> 20% der IV-Rente</p>	IV-Grad	IV-Rente	40–49%	¼-Rente	50–59%	½-Rente	60–69%	¾-Rente	≥ 70%	ganze Rente ⑧	<p><b>Hinterlassenenrenten</b> in % der Invalidenrente oder der laufenden Altersrente gemäss BVG</p> <table border="1"> <tr> <td>Witwen/Witwer ⑨</td> <td>60%</td> </tr> <tr> <td>Waisen</td> <td>20%</td> </tr> </table>	Witwen/Witwer ⑨	60%	Waisen	20%	<p><b>Altersgutschriften</b> in % des massgebenden Gehalts</p> <table border="1"> <tr> <td>25–34 Jahre</td> <td>7%</td> </tr> <tr> <td>35–44 Jahre</td> <td>10%</td> </tr> <tr> <td>45–54 Jahre</td> <td>15%</td> </tr> <tr> <td>55–64/65 Jahre (Frauen/Männer)</td> <td>18%</td> </tr> </table> <p><b>Risikoprämie</b> Abhängig von Alter, Geschlecht und Höhe der Leistung</p> <p><b>Beiträge an den Sicherheitsfonds</b> Für Zuschüsse infolge ungünstiger Altersstruktur und Insolvenzdeckung</p> <p><b>Massgebendes Gehalt</b> Versichertes (koordiniertes) Gehalt</p> <p><b>Beitragserbringung</b> Von den oben genannten Beiträgen bezahlt der Arbeitnehmer höchstens 50%, der Arbeitgeber mindestens 50%.</p>	25–34 Jahre	7%	35–44 Jahre	10%	45–54 Jahre	15%	55–64/65 Jahre (Frauen/Männer)	18%
	IV-Grad	IV-Rente																											
40–49%	¼-Rente																												
50–59%	½-Rente																												
60–69%	¾-Rente																												
≥ 70%	ganze Rente ⑧																												
Witwen/Witwer ⑨	60%																												
Waisen	20%																												
25–34 Jahre	7%																												
35–44 Jahre	10%																												
45–54 Jahre	15%																												
55–64/65 Jahre (Frauen/Männer)	18%																												
							<p>Im Einzelfall sind neben den gesetzlichen Bestimmungen auch die Anstellungsbedingungen, allenfalls der Gesamtarbeitsvertrag und für die Personalvorsorge das entsprechende Reglement massgebend.</p> <p>Weitere Informationen zur AHV finden sich unter ► <a href="http://www.ahv.ch">www.ahv.ch</a></p>																						

- Die ganze Rente entspricht der einfachen Altersrente.
- Kinderlose Witwen erhalten eine Rente, wenn sie zum Todeszeitpunkt der versicherten Person das 45. Altersjahr vollendet haben und mind. 5 Jahre verheiratet waren.
- Witwerrenten erlöschen, wenn das jüngste Kind das 18. Altersjahr vollendet hat.
- Für Selbständigerwerbende, Nichterwerbstätige sowie erwerbstätige Altersrentner über 65/64 gelten besondere Regelungen.
- Hinterlassenenleistungen dürfen insgesamt 70% – zusammen mit der AHV 90% – des versicherten Gehalts nicht übersteigen.
- Anspruch besteht für a) Witwen mit Kindern, b) Witwen, die älter als 45 Jahre sind, c) Witwer mit waisenrentenberechtigten Kindern und d) für invalide Witwen/Witwer. Kinderlose Witwen bis zum 45. Altersjahr erhalten eine Abfindung.
- Der Umwandlungssatz von 6.8% gilt für den obligatorischen Teil der Vorsorge.
- Die Höhe der ganzen IV-Rente beträgt 6.8% der Summe aus angespartem Altersguthaben und aus allen künftigen Altersgutschriften (ohne Zins) bis zum gesetzlichen Rentenalter; Übergangslösung analog Regelung bei der Altersrente.
- Kinderlose Witwen/Witwer erhalten eine Rente, wenn sie zum Todeszeitpunkt der versicherten Person das 45. Altersjahr vollendet haben und mind. 5 Jahre verheiratet waren.

**Ganz einfach. Fragen Sie uns.**  
T 058 280 1000 (24 h), [www.helvetia.ch](http://www.helvetia.ch)

